

Presseinformation

Infineon weiterhin voll auf Kurs: Umsatz und Segmentergebnis-Marge im dritten Quartal am oberen Ende der prognostizierten Spanne

- **Q3 GJ 2018: Umsatz 1.941 Millionen Euro, Segmentergebnis 356 Millionen Euro, Segmentergebnis-Marge 18,3 Prozent, Ergebnis je Aktie 0,24 Euro (unverwässert und verwässert), bereinigtes Ergebnis je Aktie 0,24 Euro (verwässert), Bruttomarge 38,2 Prozent, bereinigte Bruttomarge 39,2 Prozent**
- **Ausblick Q4 GJ 2018: Bei einem unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,20 wird eine Umsatzsteigerung von 3 Prozent plus oder minus 2 Prozentpunkte gegenüber dem Vorquartal mit einer Segmentergebnis-Marge von 19 Prozent in der Mitte der Umsatzspanne erwartet, wodurch sich rechnerisch für das GJ 2018 eine Umsatzsteigerung von 6,4 bis 7,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr mit einer Segmentergebnis-Marge von 17,5 Prozent im Mittelpunkt der Umsatzspanne ergeben würde**

Neubiberg, 1. August 2018 – Die Infineon Technologies AG gibt heute das Ergebnis für das am 30. Juni 2018 abgelaufene dritte Quartal des Geschäftsjahres 2018 bekannt.

„Infineon ist weiter auf Erfolgskurs. Der nun wieder stärkere Dollar gibt uns zusätzlichen Rückenwind“, sagt Dr. Reinhard Ploss, Vorsitzender des Vorstands von Infineon. „Das Automobilgeschäft läuft gut. Insbesondere der Markt für Elektromobilität bleibt ein Wachstumstreiber. Stark gefragt sind außerdem Antriebe für Industriemaschinen sowie unsere Lösungen für Haushalts- und Heimwerkergeräte, die zunehmend batteriebetrieben sind. Wir erwarten einen weiter steigenden Bedarf unserer Kunden nach unseren Produkten und immer hochwertigeren, integrierten Lösungen. Darauf stellen wir uns als verlässlicher Partner unserer Kunden ein und investieren – insbesondere in den Bau einer neuen 300-Millimeter-Dünnyafer-Fabrik für Leistungshalbleiter am Standort Villach.“

€in Millionen	3 Monate	Quartals- vergleich	3 Monate	Jahres- vergleich	3 Monate
	zum		zum		zum
	30.06.2018	+/- in %	31.03.2018	+/- in %	30.06.2017
Umsatzerlöse	1.941	6	1.836	6	1.831
Segmentergebnis	356	13	314	5	338
Segmentergebnis-Marge [in %]	18,3%		17,1%		18,5%
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	254	-44	457	2	250
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	17	+++	-	+++	3
Konzernüberschuss	271	-41	457	7	253
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – unverwässert: ¹					
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,22	-45	0,40	-	0,22
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,02	+++	-	+++	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert	0,24	-40	0,40	9	0,22
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert: ¹					
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,22	-45	0,40	-	0,22
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,02	+++	-	+++	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	0,24	-40	0,40	9	0,22
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert²	0,24	-8	0,26	-	0,24
Bruttomarge [in %]	38,2%		37,1%		38,2%
Bereinigte Bruttomarge³ [in %]	39,2%		38,0%		39,4%

¹ Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie und des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

² Die Überleitung vom Konzernüberschuss zum bereinigten Konzernüberschuss und zum bereinigten Ergebnis je Aktie ist auf Seite 11 im Detail dargestellt.

³ Die Überleitung von den Umsatzkosten zu den bereinigten Umsatzkosten und der bereinigten Bruttomarge ist auf Seite 11 im Detail dargestellt.

Geschäftsentwicklung im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2018

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2018 stieg der Umsatz gegenüber dem Vorquartal um 6 Prozent von 1.836 Millionen Euro auf 1.941 Millionen Euro. Die gute Entwicklung der Nachfrage und der steigende Dollar führten zu einem Anstieg der Umsätze in allen vier Segmenten Automotive (ATV), Industrial Power Control (IPC), Power Management & Multimarket (PMM) und Chip Card & Security (CCS).

Die Bruttomarge verbesserte sich im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 38,2 Prozent nach 37,1 Prozent im zweiten Quartal. Darin enthalten waren Aufwendungen für akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige im Wesentlichen mit der Akquisition von International Rectifier in Zusammenhang stehende Aufwendungen in Höhe von 18 Millionen Euro. Die bereinigte Bruttomarge betrug 39,2 Prozent nach 38,0 Prozent im Vorquartal.

Das Segmentergebnis stieg im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2018 auf 356 Millionen Euro nach 314 Millionen Euro im zweiten Quartal. Die Segmentergebnis-Marge des dritten Quartals erhöhte sich auf 18,3 Prozent. Im Vorquartal hatte sie 17,1 Prozent betragen.

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX201808-071d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
bernd.hops@infineon.com

Investor Relations:

Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Das nicht den Segmenten zugeordnete Ergebnis betrug im dritten Quartal minus 37 Millionen Euro nach plus 218 Millionen Euro im Vorquartal. Im Ergebnis des zweiten Quartals war ein Gewinn vor Steuern aus dem Verkauf des größten Teils des Geschäfts mit Hochfrequenz-Leistungskomponenten an das US-amerikanische Unternehmen Cree Inc. in Höhe von 268 Millionen Euro enthalten, der ebenso wie damit verbundene Wertberichtigungen in Höhe von 11 Millionen Euro Teil des Sonstigen betrieblichen Ergebnisses war. Von dem nicht den Segmenten zugeordneten Ergebnis des dritten Quartals entfielen minus 18 Millionen Euro auf die Umsatzkosten, minus 17 Millionen Euro auf die Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten sowie minus 2 Millionen Euro auf die Forschungs- und Entwicklungskosten.

Das nicht den Segmenten zugeordnete Ergebnis enthält in Summe 32 Millionen Euro Abschreibungen im Zusammenhang mit der Kaufpreisallokation sowie weitere Aufwendungen im Rahmen der Post-Merger-Integration von International Rectifier.

Das Betriebsergebnis betrug im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 319 Millionen Euro nach 532 Millionen Euro im Vorquartal. Das Betriebsergebnis des Vorquartals beinhaltete den oben erwähnten Verkauf des größten Teils des Geschäfts mit Hochfrequenz-Leistungskomponenten. Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten reduzierte sich im dritten Quartal entsprechend auf 254 Millionen Euro. Im zweiten Quartal waren 457 Millionen Euro erzielt worden. Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten betrug 17 Millionen Euro nach 0 Millionen Euro im Vorquartal. Der Konzernüberschuss erreichte im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 271 Millionen Euro nach 457 Millionen Euro im Vorquartal. Der Steueraufwand im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2018 verminderte sich auf 49 Millionen Euro. Im zweiten Quartal war ein Steueraufwand von 62 Millionen Euro angefallen, der unter anderem durch den Verkauf des größten Teils des Geschäfts mit Hochfrequenz-Leistungskomponenten beeinflusst war.

Das Ergebnis je Aktie betrug im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2018 0,24 Euro (jeweils unverwässert und verwässert). Im Vorquartal hatte es aufgrund des oben erwähnten Sondereffekts jeweils 0,40 Euro betragen. Das bereinigte Ergebnis je Aktie¹ (verwässert) erreichte im dritten Quartal 0,24 Euro nach 0,26 Euro im zweiten Quartal. Bei der Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie (verwässert) wurden

¹ Der bereinigte Konzernüberschuss und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Konzernüberschuss beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen. Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie ist auf Seite 11 im Detail dargestellt.

insbesondere akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen unter Abzug der darauf entfallenden Steuern sowie Wertaufholungen auf bilanzierte aktive latente Steuern eliminiert.

Die Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten, betragen im dritten Quartal dieses Geschäftsjahres 280 Millionen Euro. Im zweiten Quartal waren 263 Millionen Euro investiert worden. Die Abschreibungen stiegen auf 219 Millionen Euro nach 211 Millionen Euro im Vorquartal.

Der Free-Cash-Flow² aus fortgeführten Aktivitäten erreichte 192 Millionen Euro. Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2018 war ein Free-Cash-Flow in Höhe von 334 Millionen Euro erzielt worden, der insbesondere die Effekte aus dem Verkauf des größten Teils des Geschäfts mit Hochfrequenz-Leistungskomponenten beinhaltet. Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten stieg auf 462 Millionen Euro nach 310 Millionen Euro im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2018.

Die Brutto-Cash-Position erhöhte sich zum Ende des dritten Quartals des Geschäftsjahres 2018 auf 2.621 Millionen Euro nach 2.438 Millionen Euro zum 31. März 2018. Die Netto-Cash-Position stieg auf 792 Millionen Euro nach 649 Millionen Euro zum Ende des Vorquartals.

Die Rückstellungen im Zusammenhang mit Qimonda sind von 30 Millionen Euro zum 31. März 2018 auf 28 Millionen Euro zum 30. Juni 2018 zurückgegangen. Sie waren für Prozesskosten im Zusammenhang mit den Forderungen des Insolvenzverwalters und für die Nachhaftung in Bezug auf die Qimonda Dresden GmbH & Co. OHG gebildet worden.

Ausblick für das vierte Quartal des Geschäftsjahres 2018

Im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2018 erwartet das Unternehmen bei einem angenommenen EUR/USD-Wechselkurs von 1,20 einen Anstieg des Umsatzes um 3 Prozent plus oder minus 2 Prozentpunkte gegenüber dem Vorquartal. In der Mitte der Umsatzspanne wird die Segmentergebnis-Marge voraussichtlich 19 Prozent betragen.

² Eine Definition und die Berechnung des Free-Cash-Flows sowie der Brutto- und Netto-Cash-Position befinden sich auf Seite 15.

Damit erwartet Infineon für das Geschäftsjahr 2018 einen Anstieg des Umsatzes gegenüber dem Vorjahr von 6,4 bis 7,4 Prozent, und somit einen Wert am oberen Ende der zuvor prognostizierten Bandbreite von 4 bis 7 Prozent. Im Geschäftsjahr 2017 hatte der EUR/USD-Kurs durchschnittlich 1,11 betragen und war damit für die Umsatz- und Ergebnisentwicklung von Infineon deutlich vorteilhafter als der sich aktuell für das Geschäftsjahr 2018 rechnerisch ergebende Durchschnittskurs von 1,20. Bei einem unveränderten Wechselkurs von 1,11 wäre das erwartete Wachstum gegenüber dem Geschäftsjahr 2017 dementsprechend höher und würde im zweistelligen Prozentbereich liegen. Die Segmentergebnis-Marge wird im Mittelpunkt der Umsatzprognose voraussichtlich 17,5 Prozent betragen. Zuvor war eine Segmentergebnis-Marge von 17 Prozent im Mittelpunkt der Umsatzprognose erwartet worden.

In den Segmenten ATV und IPC wird ein Umsatzwachstum über dem Konzerndurchschnitt erwartet. Das Umsatzwachstum des Segments PMM wird voraussichtlich knapp unter dem Konzerndurchschnitt liegen, aber den Fortfall des Umsatzes aus dem veräußerten größten Teil des Geschäfts mit Hochfrequenz-Leistungskomponenten mehr als kompensieren können. Das Segment CCS wird aufgrund der schwierigen Marktlage die im Jahresvergleich starke Abwertung des US-Dollars nicht kompensieren können; dementsprechend wird ein Rückgang bei der Umsatzentwicklung erwartet.

Für das Geschäftsjahr 2018 sind Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten in Höhe von etwa 1,2 Milliarden Euro geplant. Das Verhältnis von Investitionen zum Mittelpunkt der prognostizierten Umsatzspanne für das Geschäftsjahr 2018 sollte bei etwa 16 Prozent liegen. Ursache hierfür sind hohe Investitionen in zusätzliche Fertigungskapazitäten, insbesondere auch für Produkte im Bereich Elektromobilität. Die Abschreibungen werden voraussichtlich etwa 850 Millionen Euro betragen.

Ergebnisse der Segmente im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2018

Ein Millionen	in % des Gesamt- umsatzes	3 Monate zum 30.06.2018	Quartals- vergleich +/- in %	3 Monate zum 31.03.2018	Jahres- vergleich +/- in %	3 Monate zum 30.06.2017
Infineon Gesamt						
Umsatzerlöse	100	1.941	6	1.836	6	1.831
Segmentergebnis		356	13	314	5	338
Segmentergebnis-Marge [in %]		18,3%		17,1%		18,5%
Automotive (ATV)						
Umsatzerlöse	43	836	3	811	9	766
Segmentergebnis		120	3	116	-	120
Segmentergebnis-Marge [in %]		14,4%		14,3%		15,7%
Industrial Power Control (IPC)						
Umsatzerlöse	18	349	10	317	9	321
Segmentergebnis		71	15	62	29	55
Segmentergebnis-Marge [in %]		20,3%		19,6%		17,1%
Power Management & Multimarket (PMM)						
Umsatzerlöse	30	580	7	543	4	557
Segmentergebnis		137	27	108	6	129
Segmentergebnis-Marge [in %]		23,6%		19,9%		23,2%
Chip Card & Security (CCS)						
Umsatzerlöse	9	175	7	164	-5	185
Segmentergebnis		29	7	27	-15	34
Segmentergebnis-Marge [in %]		16,6%		16,5%		18,4%
Sonstige Geschäftsbereiche (OOS)						
Umsatzerlöse	0	1	-	1	-50	2
Segmentergebnis		-1	---	1	---	-
Konzernfunktionen und Eliminierungen (C&E)						
Umsatzerlöse	0	-	-	-	-	-
Segmentergebnis		-	-	-	-	-

Der Umsatz im Segment ATV stieg im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2018 von 811 Millionen Euro auf 836 Millionen Euro. Der Anstieg von 3 Prozent war im Wesentlichen die Folge höherer Nachfrage nach Produkten im Bereich elektrische Antriebe. Das Segmentergebnis verbesserte sich im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 120 Millionen Euro nach 116 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge betrug 14,4 Prozent nach 14,3 Prozent im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2018.

Im Segment IPC verbesserte sich der Umsatz im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2018 um 10 Prozent auf 349 Millionen Euro. Im Vorquartal waren 317 Millionen Euro umgesetzt worden. Vor allem die Bereiche Windenergie, Haushaltsgeräte und Industrieantriebe verzeichneten einen deutlichen Anstieg der Nachfrage, aber auch im Bereich Züge wurden höhere Umsätze erzielt. Das Segmentergebnis stieg von 62 Millionen Euro im zweiten Quartal auf 71 Millionen Euro im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres. Die Segmentergebnis-Marge erreichte 20,3 Prozent nach 19,6 Prozent im Vorquartal.

Der Umsatz im Segment PMM stieg im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres von 543 Millionen Euro auf 580 Millionen Euro. Der Umsatzanstieg von 7 Prozent wurde von einer Vielzahl von Anwendungsfeldern, wie Stromversorgungen für Server, Heimwerkergeräte oder eScooter sowie integrierten Lösungen für mobile Endgeräte, getragen. Das Segmentergebnis sprang von 108 Millionen Euro im zweiten Quartal auf 137 Millionen Euro im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres. Die Segmentergebnis-Marge stieg auf 23,6 Prozent. Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2018 hatte sie 19,9 Prozent betragen.

Im Segment CCS verbesserte sich der Umsatz von 164 Millionen Euro im zweiten Quartal auf 175 Millionen Euro im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2018. Zum Umsatzanstieg von 7 Prozent haben alle Anwendungsbereiche beigetragen. Insbesondere wurden bei Bezahlkarten, Trusted Platform Modulen (TPM) und im Bereich Authentifizierung höhere Erlöse erzielt. Das Segmentergebnis betrug 29 Millionen Euro nach 27 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge erreichte im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 16,6 Prozent nach 16,5 Prozent im zweiten Quartal.

Telefonkonferenz für Analysten und Telefonpressekonferenz

Die Infineon Technologies AG wird am 1. August 2018 um 9:30 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen, um über die Entwicklung des Unternehmens im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2018 und den Ausblick auf das vierte Quartal zu informieren. Darüber hinaus findet um 11:00 Uhr eine Telefonpressekonferenz mit dem Vorstand statt. Diese wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Die Konferenzen werden live und als Download auf der Website von Infineon unter www.infineon.com/boerse verfügbar sein.

Die aktuelle **Q3-Investoren-Präsentation** (nur in englischer Sprache) finden Sie auf der Website von Infineon unter: www.infineon.com/cms/de/about-infineon/investor/reporting/

Infineon-Finanzkalender (* vorläufig)

- 30.08.2018 Commerzbank Sector Conference, Frankfurt
- 24.09.2018 Berenberg and Goldman Sachs 7th German Corporate Conference, Unterschleißheim bei München
- 25.09.2018 Baader Investment Conference, München
- 02.10.2018 ATV-Präsentation von Peter Schiefer, Leiter des Segments ATV, London
- 12.11.2018* Presseinformation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2018
- 14. – 15.11.2018 Morgan Stanley TMT Conference, Barcelona
- 27. – 28.11.2018 Credit Suisse TMT Conference, Scottsdale, Arizona
- 28.11.2018 Equita European Conference, Mailand
- 28.11.2018 UBS German Senior Investor Day, München

Über Infineon

Die Infineon Technologies AG ist ein weltweit führender Anbieter von Halbleiterlösungen, die das Leben einfacher, sicherer und umweltfreundlicher machen. Mikroelektronik von Infineon ist der Schlüssel für eine lebenswerte Zukunft. Mit weltweit etwa 37.500 Beschäftigten erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2017 (Ende September) einen Umsatz von rund 7,1 Milliarden Euro. Infineon ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International Premier unter dem Symbol „IFNNY“ notiert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.infineon.com

Diese Presseinformation finden Sie online unter www.infineon.com/presse

Follow us: [Twitter](#) - [Facebook](#) - [LinkedIn](#)

FINANZDATEN

Nach IFRS – ungeprüft

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

€in Millionen, außer bei Angaben je Aktie	3 Monate zum			9 Monate zum	
	30.06.2018	31.03.2018	30.06.2017	30.06.2018	30.06.2017
Umsatzerlöse	1.941	1.836	1.831	5.552	5.244
Umsatzkosten	-1.199	-1.154	-1.131	-3.481	-3.306
Bruttoergebnis vom Umsatz	742	682	700	2.071	1.938
Forschungs- und Entwicklungskosten	-218	-200	-195	-613	-587
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-210	-209	-209	-624	-613
Sonstige betriebliche Erträge	30	280	4	316	9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-25	-21	-2	-51	-36
Betriebsergebnis	319	532	298	1.099	711
Finanzerträge	4	3	3	10	6
Finanzaufwendungen	-15	-16	-15	-48	-47
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-5	-	1	-5	2
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	303	519	287	1.056	672
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-49	-62	-37	-139	-59
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	254	457	250	917	613
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	17	-	3	16	-
Konzernüberschuss	271	457	253	933	613
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – unverwässert: ¹					
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – unverwässert	1.131	1.130	1.129	1.130	1.128
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,22	0,40	0,22	0,81	0,54
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,02	-	-	0,01	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert	0,24	0,40	0,22	0,82	0,54
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert: ¹					
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – verwässert	1.133	1.134	1.134	1.134	1.134
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,22	0,40	0,22	0,81	0,54
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,02	-	-	0,01	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	0,24	0,40	0,22	0,82	0,54

¹ Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

Segmentumsatzerlöse und Segmentergebnisse

Das Segmentergebnis ist definiert als Betriebsergebnis ohne Berücksichtigung von: Saldo aus Wertminderungen und Wertaufholungen von Vermögenswerten (ausgenommen aktivierte Entwicklungskosten); Ergebniseffekten aus Umstrukturierungsmaßnahmen und Schließungen; Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen; akquisitionsbedingten Abschreibungen und sonstigen Aufwendungen; Gewinnen (Verlusten) aus dem Verkauf von Vermögenswerten, Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften sowie sonstigen Erträgen (Aufwendungen), einschließlich Kosten für Gerichtsverfahren.

Überleitung des Segmentergebnisses auf das Betriebsergebnis

Ein Millionen	3 Monate zum			9 Monate zum	
	30.06.2018	31.03.2018	30.06.2017	30.06.2018	30.06.2017
Segmentergebnis	356	314	338	953	880
Zuzüglich/Abzüglich:					
Wertaufholungen/Wertminderungen von Vermögenswerten (ausgenommen aktivierte Entwicklungskosten) und von zur Veräußerung stehenden Vermögenswerten, Saldo ¹	-	-11	-	-11	-4
Ergebniseffekte aus Umstrukturierungen und Schließungen, Saldo	-	-	-1	-	-3
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	-3	-2	-3	-10	-8
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-31	-29	-36	-89	-121
Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Vermögenswerten, Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften, Saldo	4	268	-	271	-1
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	-7	-8	-	-15	-32
Betriebsergebnis	319	532	298	1.099	711

¹ Ab dem 1. Oktober 2017 ohne Wertaufholungen/Wertminderungen auf aktivierte Entwicklungskosten. Wertminderungen auf aktivierte Entwicklungskosten im Zusammenhang mit dem Verkauf des größten Teils des Geschäfts für Hochfrequenz-Leistungskomponenten an Cree, Inc. sind jedoch enthalten. Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst.

Überleitung auf den bereinigten Konzernüberschuss und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie – verwässert

Das Ergebnis je Aktie gemäß IFRS wird sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere International Rectifier) als auch durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Um die Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf zu erhöhen, ermittelt Infineon das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) wie folgt:

€in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum			9 Monate zum	
	30.06.2018	31.03.2018	30.06.2017	30.06.2018	30.06.2017
Konzernüberschuss aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert	254	457	250	917	613
Zuzüglich/Abzüglich:					
Wertaufholungen/Wertminderungen von Vermögenswerten (ausgenommen aktivierte Entwicklungskosten) und von zur Veräußerung stehenden Vermögenswerten, Saldo ¹	-	11	-	11	4
Ergebniseffekte aus Umstrukturierungen und Schließungen, Saldo	-	-	1	-	3
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	3	2	3	10	8
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	31	29	36	89	121
Gewinne (Vorjahr: Verluste) aus dem Verkauf von Vermögenswerten, Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften, Saldo	-4	-268	-	-271	1
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	7	8	-	15	32
Steuereffekt auf Bereinigungen	-8	61	-10	45	-39
Wertaufholungen beziehungsweise Wertberichtigungen von aktiven latenten Steuern, die aus der jährlich zu aktualisierenden Ertragsprognose resultieren	-9	-3	-4	-19	-32
Bereinigter Konzernüberschuss aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert	274	297	276	797	711
Gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien (in Millionen) – verwässert	1.133	1.134	1.134	1.134	1.134
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert²	0,24	0,26	0,24	0,70	0,63

¹ Ab dem 1. Oktober 2017 ohne Wertaufholungen/Wertminderungen auf aktivierte Entwicklungskosten. Wertminderungen auf aktivierte Entwicklungskosten im Zusammenhang mit dem Verkauf des größten Teils des Geschäfts für Hochfrequenz-Leistungskomponenten an Cree, Inc. sind jedoch enthalten. Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst.

² Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

Der bereinigte Konzernüberschuss und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Konzernüberschuss beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen.

Überleitung auf die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge

Die Umsatzkosten und die Bruttomarge gemäß IFRS werden sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere International Rectifier) als auch durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Um die Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf zu erhöhen, ermittelt Infineon die bereinigte Bruttomarge wie folgt:

€in Millionen	3 Monate zum			9 Monate zum	
	30.06.2018	31.03.2018	30.06.2017	30.06.2018	30.06.2017
Umsatzkosten	1.199	1.154	1.131	3.481	3.306
Zuzüglich/Abzüglich:					
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	-1	-	-1	-2	-2
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-17	-16	-20	-50	-70
Bereinigte Umsatzkosten	1.181	1.138	1.110	3.429	3.234
Bereinigte Bruttomarge	39,2%	38,0%	39,4%	38,2%	38,3%

Die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu den nach IFRS ermittelten Umsatzkosten bzw. Bruttomarge aufzufassen.

Umsatzerlöse und Segmentergebnis für die drei und neun Monate zum 30. Juni 2018 und 2017

Umsatzerlöse € in Millionen	3 Monate zum			9 Monate zum		
	30.06.2018	30.06.2017	+/- in %	30.06.2018	30.06.2017	+/- in %
Automotive	836	766	9	2.417	2.254	7
Industrial Power Control	349	321	9	963	878	10
Power Management & Multimarket	580	557	4	1.667	1.575	6
Chip Card & Security	175	185	-5	501	527	-5
Sonstige Geschäftsbereiche	1	2	-50	4	7	-43
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-	-	-	-	3	---
Gesamt	1.941	1.831	6	5.552	5.244	6

Segmentergebnis € in Millionen	3 Monate zum			9 Monate zum		
	30.06.2018	30.06.2017	+/- in %	30.06.2018	30.06.2017	+/- in %
Automotive	120	120	-	339	364	-7
Industrial Power Control	71	55	29	182	123	48
Power Management & Multimarket	137	129	6	351	301	17
Chip Card & Security	29	34	-15	81	91	-11
Sonstige Geschäftsbereiche	-1	-	---	1	1	-
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-	-	-	-1	-	---
Gesamt	356	338	5	953	880	8
Segmentergebnis-Marge [in %]	18,3%	18,5%		17,2%	16,8%	

Umsatzerlöse und Segmentergebnis für die drei Monate zum 30. Juni 2018 und 31. März 2018

Umsatzerlöse € in Millionen	3 Monate zum		
	30.06.2018	31.03.2018	+/- in %
Automotive	836	811	3
Industrial Power Control	349	317	10
Power Management & Multimarket	580	543	7
Chip Card & Security	175	164	7
Sonstige Geschäftsbereiche	1	1	-
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-	-	-
Gesamt	1.941	1.836	6

Segmentergebnis € in Millionen	3 Monate zum		
	30.06.2018	31.03.2018	+/- in %
Automotive	120	116	3
Industrial Power Control	71	62	15
Power Management & Multimarket	137	108	27
Chip Card & Security	29	27	7
Sonstige Geschäftsbereiche	-1	1	---
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-	-	-
Gesamt	356	314	13
Segmentergebnis-Marge [in%]	18,3%	17,1%	

Mitarbeiterzahl

	30.06.2018	31.03.2018	30.06.2017
Infineon	39.227	38.828	37.129
Davon: Forschung und Entwicklung	6.921	6.756	6.205

Konzern-Bilanz

€in Millionen	30.06.2018	31.03.2018	30.09.2017
AKTIVA:			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	771	726	860
Finanzinvestments	1.850	1.712	1.592
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	947	859	851
Vorräte	1.388	1.305	1.240
Ertragsteuerforderungen	6	6	5
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	385	336	300
Zur Veräußerung stehende Vermögenswerte	12	29	23
Summe kurzfristige Vermögenswerte	5.359	4.973	4.871
Sachanlagen	2.853	2.788	2.659
Geschäfts- oder Firmenwert und andere immaterielle Vermögenswerte	1.579	1.520	1.586
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	40	38	28
Aktive latente Steuern	648	636	612
Sonstige langfristige Vermögenswerte	134	116	189
Summe langfristige Vermögenswerte	5.254	5.098	5.074
Summe Aktiva	10.613	10.071	9.945
PASSIVA:			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	319	320	323
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.011	957	1.020
Rückstellungen	377	314	422
Ertragsteuerverbindlichkeiten	123	125	103
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	224	181	230
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	2.054	1.897	2.098
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.510	1.469	1.511
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	514	509	503
Passive latente Steuern	16	16	18
Langfristige Rückstellungen	64	67	67
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	138	134	112
Summe langfristige Verbindlichkeiten	2.242	2.195	2.211
Summe Verbindlichkeiten	4.296	4.092	4.309
Eigenkapital:			
Grundkapital	2.273	2.273	2.272
Zusätzlich eingezahltes Kapital (Kapitalrücklage)	4.501	4.496	4.774
Verlustvortrag	-473	-744	-1.404
Andere Rücklagen	53	-9	31
Eigene Aktien	-37	-37	-37
Eigenkapital der Aktionäre der Infineon Technologies AG	6.317	5.979	5.636
Summe Passiva	10.613	10.071	9.945

Regionale Umsatzentwicklung

Ein Millionen	3 Monate zum						9 Monate zum			
	30.06.2018		31.03.2018		30.06.2017		30.06.2018		30.06.2017	
Umsatzerlöse:										
Europa, Naher Osten, Afrika	620	32%	636	35%	596	33%	1.832	33%	1.694	32%
Darin: Deutschland	294	15%	306	17%	292	16%	878	16%	814	16%
Asien-Pazifik (ohne Japan)	947	49%	864	47%	882	48%	2.689	48%	2.540	48%
Darin: China	487	25%	437	24%	445	24%	1.386	25%	1.257	24%
Japan	145	7%	126	7%	122	7%	388	7%	342	7%
Amerika	229	12%	210	11%	231	12%	643	12%	668	13%
Darin: USA	183	9%	167	9%	189	10%	514	9%	541	10%
Gesamt	1.941	100%	1.836	100%	1.831	100%	5.552	100%	5.244	100%

Konzern-Kapitalflussrechnung

Brutto- und Netto-Cash-Position

Die folgende Tabelle stellt die Brutto-Cash-Position und Netto-Cash-Position sowie die Finanzverbindlichkeiten dar. Da Infineon einen Teil der liquiden Mittel in Form von Finanzinvestments hält, die unter IFRS nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert sind, berichtet Infineon die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investoren die Liquiditätslage besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden wie folgt aus der Konzern-Bilanz hergeleitet:

Ein Millionen	30.06.2018	31.03.2018	30.06.2017
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	771	726	726
Finanzinvestments	1.850	1.712	1.491
Brutto-Cash-Position	2.621	2.438	2.217
Abzüglich:			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	319	320	20
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.510	1.469	1.839
Gesamte Finanzverbindlichkeiten	1.829	1.789	1.859
Netto-Cash-Position	792	649	358

Free-Cash-Flow

Infineon berichtet die Kennzahl Free-Cash-Flow, definiert als Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit und Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit, jeweils aus fortgeführten Aktivitäten, bereinigt um Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von Finanzinvestments. Der Free-Cash-Flow dient als zusätzliche Kenngröße, da Infineon einen Teil der Liquidität in Form von Finanzinvestments hält. Das bedeutet nicht, dass der so ermittelte Free-Cash-Flow für sonstige Auszahlungen verwendet werden kann, da Dividenden, Schuldendienstverpflichtungen oder andere feste Ausgaben noch nicht abgezogen sind. Der Free-Cash-Flow ist kein Ersatz oder höherwertige Kennzahl, sondern stets als zusätzliche Information zum Cash-Flow gemäß Konzern-Kapitalflussrechnung, zu anderen Liquiditätskennzahlen sowie sonstigen gemäß IFRS ermittelten Kennzahlen aufzufassen. Der Free-Cash-Flow beinhaltet nur Werte aus fortgeführten Aktivitäten und wird wie folgt aus der Konzern-Kapitalflussrechnung hergeleitet:

Ein Millionen	3 Monate zum			9 Monate zum	
	30.06.2018	31.03.2018	30.06.2017	30.06.2018	30.06.2017
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	462	310	531	930	1.112
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-389	-127	-409	-784	-652
Auszahlungen (+)/Einzahlungen (-) für Finanzinvestments, Saldo	119	151	179	245	-115
Free-Cash-Flow	192	334	301	391	345

Konzern-Kapitalflussrechnung

Ein Millionen	3 Monate zum		
	30.06.2018	31.03.2018	30.06.2017
Konzernüberschuss	271	457	253
Abzüglich: Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-17	-	-3
Anpassungen zur Überleitung des Konzernüberschusses auf Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit:			
Planmäßige Abschreibungen	219	211	202
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	49	62	37
Zinsergebnis	11	13	12
Verluste (Gewinne) aus dem Abgang von Sachanlagen	-2	1	-
Gewinn aus dem Verkauf des Geschäfts für Hochfrequenz-Leistungskomponenten	-2	-268	-
Dividende von Gemeinschaftsunternehmen	-	-	2
Wertminderungen	-	11	-
Sonstiges nicht zahlungswirksames Ergebnis	-9	5	17
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-82	-63	-34
Veränderungen der Vorräte	-69	-46	-32
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49	11	59
Veränderungen der Rückstellungen	59	61	78
Veränderungen der sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	43	-97	-11
Erhaltene Zinsen	4	2	2
Gezahlte Zinsen	-17	-8	-19
Gezahlte Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-45	-42	-32
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	462	310	531
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-1	-2	-2
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	461	308	529
Auszahlungen für Finanzinvestments	-873	-881	-935
Einzahlungen aus Finanzinvestments	754	730	756
Auszahlungen für Investitionen in sonstige Beteiligungen	-1	-	-
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	8	-24	-
Einzahlungen aus dem Verkauf von Geschäftsaktivitäten und Anteilen an Tochtergesellschaften, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	2	321	-
Investitionen in nahestehende Unternehmen	-7	-10	-
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und sonstige Vermögenswerte	-38	-40	-44
Auszahlungen für Sachanlagen	-242	-223	-187
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten	8	-	1
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-389	-127	-409
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	-	-
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-389	-127	-409
Veränderung der Finanzforderungen und -verbindlichkeiten von nahestehenden Unternehmen	-19	-	-
Erhöhung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-	-	1
Rückzahlungen langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-4	-2	-108
Veränderung der als Sicherheitsleistungen hinterlegten liquiden Mittel	-	75	-
Einzahlungen aus Ausgabe von Aktien	2	1	3
Dividendenzahlungen	-	-283	-
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-21	-209	-104
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	-	-
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-21	-209	-104
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	51	-28	16
Währungsumrechnungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-6	9	-11
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	726	745	721
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	771	726	726

HINWEIS

Diese Pressemitteilung entspricht der Konzernquartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen über das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge des Infineon-Konzerns.

Diesen Aussagen liegen Annahmen und Prognosen zugrunde, die auf gegenwärtig verfügbaren Informationen und aktuellen Einschätzungen beruhen. Sie sind mit einer Vielzahl von Unsicherheiten und Risiken behaftet. Der tatsächliche Geschäftsverlauf kann daher wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweichen.

Infineon übernimmt über die gesetzlichen Anforderungen hinaus keine Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Pressemitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.